



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 20. April 2013

PRESSEINFORMATION

Verbraucherfeindliche grüne Verbotsmentalität stoppen: Witzel will verkaufsoffene Sonntage dauerhaft retten

Essens FDP-Landtagsabgeordneter Ralf Witzel setzt sich für einen Erhalt der bestehenden Ladenöffnungszeiten ein und kämpft im Parlament gegen angedrohte Einschränkungen: „Die heutigen Öffnungszeiten haben sich bewährt. Das bestätigen uns auch in Essen Einzelhändler und Kunden jeden Tag. SPD und insbesondere Grüne wollen unserer Stadt jetzt verbieten, an mehr als nur einem Adventssonntag die Geschäfte zu öffnen. Wenn dieses Verbot so ins Gesetz kommt, werden die Essener Einzelhändler außerhalb der Innenstadt diskriminiert. Das schadet auch den Weihnachtsmärkten in unseren Stadtteilen. Grüne Verbotsmentalität darf unserer Einkaufsstadt Essen aber nicht noch mehr schaden.“

Die Landesregierung plant ferner, die Handlungsfähigkeit unserer Stadt bei der Auswahl der verkaufsoffenen Sonntage zu beschneiden und die Anzahl auf jährlich maximal 13 Sonntage zu beschränken. „Das ist ein Frontalangriff auf unsere kommunale Selbstverwaltung. Außerdem schadet es dem Einzelhandel vor Ort. Alle Stadtteile und unsere Innenstadt müssten ihre Veranstaltungen und Straßenfeste dann in das enge Korsett von 13 Sonntagen im Jahr pressen. Das ist für eine Großstadt in der Metropole Ruhr völlig wirklichkeitsfremd. Darunter wird die Originalität unserer Stadtteile leiden, da sie sich nicht mehr individuell mit einem eigenen verkaufsoffenen Sonntag profilieren können“, sagt Witzel.

Die FDP teilt auch die Kritik des Einzelhandelsverbandes mit Blick auf das Verbot von verkaufsoffenen Sonntagen während der Adventszeit. Rot/grün will nur einen einzigen verkaufsoffenen Sonntag in unserer Stadt erlauben. „Wir halten es aber für falsch, in den Städten alles nur auf die Zentren zu konzentrieren. Das wäre die zwangsläufige Konsequenz.“